

Schildesche *erleben*

Stadtmagazin für Schildesche, Sudbrack und Gellershagen **08 | 2024**



☎ 0521 / 30 43 88 84

★ **Nachhilfe**
Schomberg



Sound of Schildesche am 29. August



Wir schaffen
die individuelle
Lösung für Ihr
Objekt!

Photovoltaik

ELEKTRO PILGER

Musikgenuss für jeden Geschmack

Am Donnerstag, 29. August, liegt im wahrsten Sinne des Wortes „Musik in der Luft“: Der beliebte musikalische Spaziergang unter dem Motto „Sound of Schildesche“ verspricht wieder beste Unterhaltung. Die veranstaltende Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche hat zwölf Standorte im historischen Zentrum und am Obersee ausgewählt, an denen Pop, Klassik, Country, Chormusik, Blues und Folk sowie Shanties zu hören sind. Über 20 Bands bzw. Künstler sind an diesem Abend vor Ort. Das Besondere – sie alle treten ohne Gage auf. Beginn ist um 18 Uhr. Das Konzept kommt an: Der Musik folgen, stehen bleiben, wo es gefällt, und den Darbietungen der Musikerinnen und Musiker lauschen.

Musik an zwölf Orten

Mit Gypsy-Jazz beginnt das musikalische Event am Bestattungshaus im Stift: Der Hot Club Schildske spielt Musik von Djan-

go, Dorado Schmidt, Joscho Stephan und anderen. Im halbstündigen Wechsel tritt direkt nebenan vor dem Musikhaus Christian Wolf die Band Joy5 auf, die schon beim Stiftsmarkt mit Pop, Soul und Funk ihr Publikum begeisterte. Auch Hausherr Christian Wolf selbst spielt vor seinen Geschäftsräumen gemeinsam mit Ann Christin Zapp. Die beiden Künstler treten als ACC-Music Ann Christin Zapp & Christian Wolf unter dem Motto „Vocal meets Saxophone“ auf.

Nur einige Schritte weiter sind die Bläser- und Bigbandklassen der Martin-Niemöller-Gesamtschule, die bei Veranstaltungen in Schildesche mittlerweile regelmäßig mit von der Partie sind, vor der Adler Apotheke zu hören. Die Schülerinnen und Schüler treten im Wechsel mit Singer und Songwriter PhilSolo auf, der vor De Deelee ab 19 Uhr mit rockigen Klängen zu sehen und hören ist. Der Detmolder



Ann Christin Zapp und Saxophonist Christian Wolf treten gemeinsam auf.

begeistert mit akustisch charmannten Indierock auf Deutsch und Englisch. Ihm gelingt es immer wieder mal melancholisch nachdenklich, mal erheitend und augenzwinkernd den Träumen, Schwärmereien und unabdingbaren Einsichten des Lebens einen derart pointierten und kraftvollen Ausdruck verleihen.

Auf dem Kirchplatz vor dem ehemaligen Restaurant „Bonne Auberge“ spielt die vierköpfige Band NahDrän. Ihr Name kommt nicht von ungefähr: Die Männer

sind mit ihrer Musik zwar nah dran am Original, aber nicht ganz. Denn ein Großteil der Coverversionen aus den 70ern bis heute ist auf eigene Art und auch eigenwillig interpretiert. Dabei kommen vor allem der Spaß und die Verbreitung guter Laune nicht zu kurz, denn man selbst nimmt sich auch nicht zu ernst.

Lohnenswert ist auch ein Abstecher vom Kirchplatz in die Stiftskirche, in der bereits ab 17 Uhr Chormusik mit Barbara Janssen-Ittig erklingt. Ab 18 Uhr sind



Die Bläser- und Bigbandklassen der Martin-Niemöller-Gesamtschule sind auch in diesem Jahr wieder dabei.



Shanties und Seemannslieder: Der Shanty-Chor singt vor dem Marineheim.

Liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Tagen liegt im Schildescher Ortskern wieder Musik in der Luft. Am 29. August lädt die Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche zum musikalischen Spaziergang ein. Besucherinnen und Besucher bekommen an insgesamt zwölf Orten im Ortskern und am Obersee Musik ganz unterschiedlicher Art geboten.

Am selben Tag beginnen auch die Schildescher Weintage. Vier Tage lang können die Besucherinnen und Besucher edle Tropfen deutscher Winzer und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Zusätzlich wird der Aufenthalt durch tägliche Live-Musik versüßt.



Bernd Lochmüller, Herausgeber

Langeweile kommt auch danach garantiert nicht auf: Die Lesung im Rahmen der Reihe „Kultur in Schildesche“ am 3. September und das Mondscheinkino am 14. September sind zwei Veranstaltungen, die für beste Unterhal-



Der schnelle Weg zur Dusche

Fachbetrieb für den Umbau von einer Badewanne zur Dusche.



Andreas Reker
Sanitär - Heizung - Badstudio
www.reker-bad.de

Engersche Straße 181
33611 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 87 12 29

tung sorgen. Für die Jüngsten sind die Puppenspiele Dagmar Selje auf dem Kirchplatz zu Gast.

Hier ist Spaß garantiert, wenn Kasper und Lumpi auf Räuberjagd gehen.

die Streichensembles der Musik- und Kunstschule mit Benita Schlenker zu hören.

Urlaubsfeeling dürfte vor dem Modefachgeschäft PRIMAVERA adue aufkommen, wenn José Lopez

Orte der Musik

- Bestattungshaus Im Stift
- Musikhaus Wolf
- Adler Apotheke
- Marineheim
- DeDeele
- SPÖKES
- Stiftskirche
- Kirchplatz/Bonne Auberge
- PRIMAVERA adue
- MARIMBA Musikinstrumente, Westerfeldstraße 44
- Seekrug am Obersee, Loheide
- Unter dem Viadukt am Obersee

ab 19 Uhr spanische Klänge mit Gesang und seiner Gitarre präsentiert. Direkt nebenan bekommen die Spaziergänger im Spökes Folk und Rock der Bielefelder Band Ultrakurzweile – UKW geboten. „UKW“ - das sind Kristina, Gitarre und Gesang, und Friedrich, Cello und Gesang.

Seemannsromantik gibt es vor dem Marineheim, wenn der Shanty Chor Bielefeld seine Lieder anstimmt. Mit seinem umfangreichen Repertoire werden die Sänger ab 18.15 Uhr alle Freunde maritimer Musik auch in diesem Jahr wieder begeistern. Um den K2-Chor zu erleben, muss man zwar den Ortskern verlassen. Aber der Weg zum Viadukt lohnt auf jeden Fall. Die hier existierende Akustik ist ein außergewöhnliches

Hörerlebnis. Freuen darf man sich zusätzlich auf die Sängerinnen vom Frauenchor Cantadonna aus Heepen.

Von hier aus empfiehlt sich der Besuch des Seekrugs am Obersee. Hier spielt ab 18.30 Uhr die Band Igneous Rock. Das Duo präsentiert eigene Titel, von fol-

kig und rockig. Bei Marimba Musikinstrumente bekommen die Gäste eine ganze Menge musikalischer Kreationen geboten. Den Auftakt machen Astrid Hauke, alias Lieselotte Quetschkommode, und Friends, die mit ihrem Angebot Musik für Kinder präsentieren. Ab 18.30 Uhr



Schöne Atmosphäre: Zahlreiche Menschen genossen beim letzten Mal das Musikangebot und die gemütliche Kulisse vor dem Bestattungshaus Im Stift.

erklingen Samba-Rhythmen mit den Les Benitas. Ihnen folgen an diesem Abend Mixed Society mit Jazzrock und Kit-

ty the Knife, die mit Polka und melancholischen Melodien unterhalten. Die Band Banda-barros spielt Latin Tranquilo.

Zum Abschluss ist die Band SONando zu Gast, die bereits beim letzten Stiftsmarkt mit Latin, Son und Salsa ihr Publikum

begeisterte. Die international besetzte Gruppe lädt zu einem akustischen und visuellen Ausflug nach Südamerika ein.

Schildescher Weintage am Wetterhäuschen im Stift

Edle Tropfen, kulinarische Köstlichkeiten und Musik

Die Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche lädt auch in diesem Jahr zu den Schildescher Weintagen ein, die mittlerweile zum vierten Mal durchgeführt werden. Beginnend mit „Sound of Schildesche“ am Donnerstag, 29. August, können Weinliebhaber - und die, die es noch werden wollen - bis zum Sonntag, 1. September, in geselliger Runde bei gekühltem Rebensaft und kulinarischen Köstlichkeiten die Zeit am Wetterhäuschen genießen.

An insgesamt drei Ständen gibt es ein umfangreiches und interessantes Weinsortiment mit dem Schwerpunkt auf deutsche Weine, die von fachkundigen Ausstellern im Schildescher Ortskern präsentiert werden.

„Man darf sich schon jetzt auf

leckere Tropfen verschiedener Winzer wie zum Beispiel dem Weingut Hofmann in Rheinhessen, der Weinmanufaktur Gengenbach oder dem Weingut Fürst freuen. Ein Rosa Chardonnay in Bio-Qualität, ein fruchtiger Elbing Wein oder ein vollmundiger Grauburgunder... genug Auswahl, um für sich einen neuen Lieblingswein zu entdecken“, sagt Willi Seip, Mitglied der Werbegemeinschaft und für die Organisation zuständig. Unterstützt werden die Weintage auch von den Mitgliedern Edeka Schenke, Rewe Oleg Scheifler und Weinhandel Prior.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Mediterrane weinbegleitende Kleinigkeiten zur Stärkung, sowie originelle Tapas runden das kulinarische Ange-



Die viertägigen Weintage bieten nicht nur leckere deutsche Weine, sondern auch mediterrane Köstlichkeiten und Livemusik.

bot ab. Leckerer Flammkuchen wird natürlich auch nicht fehlen. Die musikalische Untermalung der Veranstaltung wird vom Musikhaus Wolf übernommen. Dieses Jahr wird an allen Tagen Live-Musik geboten, sodass auch Musikfreunde genügend

Abwechslung finden können. Die Schildescher Weintage finden statt: Donnerstag, 29. August, bis Sonntag, 1. September. Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 22 Uhr, Freitag 17 bis 22 Uhr, Samstag von 17 bis 22 Uhr und Sonntag 14 bis 19 Uhr.

50 Jahre Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche

„Wir haben viel bewegt“

Vor einem halben Jahrhundert wurde die Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche gegründet. Mitte Juli feierte die Institution das Jubiläum mit langjährigen Weggefährten und Gästen im Seekrug. Groß war die

Freude, dass auch Mitglieder aus der Anfangszeit dabei waren, wie die erste Vorsitzende Astrid Brausch betonte: „Bei ihnen möchten wir uns besonders bedanken für die Verantwortung, die sie übernommen haben und

für ihren Einsatz in diesen Jahren.“

Astrid Brausch blickte in ihrer Festrede noch einmal auf die Anfänge und zog Bilanz. „Wir schauen zurück auf ein halbes Jahrhundert, in dem wir ge-

meinsam durch Höhen und Tiefen gegangen sind, Herausforderungen gemeistert und viele Erfolge gefeiert haben.“ Die Wurzeln der heutigen Interessen- und Werbegemeinschaft reichen bis ins Jahr 1973

zurück: Damals diskutierten auf Initiative von Werner Fedeler die Einzelhändler, wie sich die Attraktivität des Stadtbezirks Schildesche steigern lasse. Ziel war es, diese Bemühungen langfristig in einem Verein weiter voranzutreiben. Deshalb gründeten 20 Einzelhändler und zwei Geldinstitute den Werbekreis Schildesche, an dessen Spitze bis 1987 Werner Fedeler als erster Vorsitzender stand. Hans-Georg Schüler wurde Kassenwart und Helmut Berkemann Schriftführer. Erste Aktion war ein Angebot für die Kinder, eine Aufführung der Bielefelder Puppenspiele im Gemeindehaus an der Johannisstraße. Ein Jahr später führte der Werbekreis die erste Herbstwoche durch, die bis 1985 fester Programmpunkt blieb und ab 1986 als Stiftsmarkt weitergeführt wurde. In den ersten Jahren beteiligte sich der Werbekreis an den Veranstaltungen der Schildescher Vereine. 1975 wurde mit dem Frühlingfest am Himmelfahrtstag auf dem Kirchplatz eine weitere Veranstaltung begründet. Der erste Stiftsmarkt im Jahr 1986 fand in Kooperation mit der Gemeinschaft Schildescher Vereine (GSV) statt. Damals wurde auf dem Kirchplatz ein Festzelt aufgebaut, die Beckhausstraße (jetzt Huchzermeierstraße und Johannisstraße) für Verzehrstände und Karussells gesperrt. Eine Autoschau fand auf dem Marktplatz statt und auch der bis heute beliebte Flohmarkt „An der Stiftskirche“ zog schon damals die Besucher an.

Der Verein habe sich unter der Leitung von Werner Fedeler stetig weiterentwickelt. Auch nach dieser Zeit, als die Interessen- und Werbegemeinschaft von Michael Christen (1987 bis 1992) und danach von Horst Bruning (1992-2005) geführt worden sei, seien wichtige Weichen gestellt worden, „die unseren Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Eine starke Gemeinschaft mit 140 Mitgliedern, die viel bewegen kann und die für ihre Arbeit geschätzt und respektiert wird“, so Astrid Brausch, die seit 2005 im Amt ist und damals zusammen mit dem damaligen zweiten Vorsitzenden Christian Schulz, sich für die Werbegemeinschaft engagiert. Ausdrücklich lobte die Vorsitzende das Engagement ihrer Vorgänger im Vorstand. Neben Michael Christen und Michael Malucke stellte sie auch Dietmar Müller „als immer kreatives und aktives Vorstandsmitglied“ in den Mittelpunkt, ohne den es z. B. den Paulaner Stand auf dem Stiftsmarkt nicht gegeben hätte. Sie hob auch den Einsatz von Helmut Berkemann hervor, dessen unzählige Protokolle als Schriftführer über Jahre die Entwicklung der Werbegemeinschaft dokumentieren. Erfreut zeigte sich Astrid Brausch, dass die Arbeit von Werner Fedeler und Dieter Bökenkamp nun schon seit längerem von deren Söhnen Jens und Christian im Vorstand fortgeführt würden. Besonders Dank zollte die dem langjährigen Vorsitzenden Horst

Bruning, der den Verein entscheidend mitgeprägt habe. „Mit seinen `marktschreienden` Ideen für Schildesche in seiner besonderen, markanten Art“, so Brausch.

Sie alle seien wichtige Meilensteine in der Vereinsgeschichte gewesen, „die zeigen, wie kontinuierlich und engagiert wir als Gemeinschaft über die Jahre hinweg zusammengearbeitet haben, um unseren Stadtteil Schildesche voranzubringen,

ihn lebendig und attraktiv zu machen“, so Astrid Brausch, die auch all denen dankte, die heute nicht mehr Zeugnis dieser Entwicklung sein können, an der sie wesentlichen Anteil hatten. „Es ist mir ein ganz persönliches Anliegen, an Axel Besser und Klaus Schaffner zu erinnern. Zwei Männer, die so viele Jahre mit größter Hingabe und großem Einsatz unseren Verein begleitet, vorangebracht und geprägt haben und sicherlich heute mit



Besser mit uns!

Träumen Sie von einer schönen neuen Einrichtung, aber die Finanzierung sitzt noch nicht? Mit unserem Privatkredit richten Sie es sich ein.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bielefeld

uns stolz auf das Erreichte wären.“

Und das Erreichte kann sich sehen lassen: Die ersten gemeinsamen Werbeaktionen, die Schildescher Herbstwoche, die großen Events wie den Stiftsmarkt, Schildesche Kulinarisch, Sound of Schildesche, die Weintage und den Feuerzauber. „Jede Veranstaltung, jede Initiative hat dazu beigetragen, unseren Stadtteil in vielerlei Hinsicht zu beleben und zu bereichern“, sagte die InSchildesche-Chefin, die auch noch einmal die Veranstaltungen in Erinnerung rief, die heute nicht mehr durchgeführt werden, aber „Zeugen unserer Arbeit für unser Dorf sind“: die Eiswette und der Sommernachtstanz auf dem Kirchplatz. Dafür gebe es neue Aktivitäten wie den Schildescher Volkslauf, der die sportliche Gemeinschaft im Blick habe und zeige, dass man nicht nur an das Heute, sondern auch an die Zukunft denke.

Trotz der zahlreichen Veranstaltungen ist die Werbegemeinschaft mehr als ein Bündnis aus Geschäftsleuten und das

Organisieren von Events, wie Astrid Brausch betonte: „Sie ist auch ein Netzwerk von Menschen und Institutionen, die ihre Kräfte und Kompetenzen bündeln, um gemeinsam etwas für unseren Stadtteil zu erreichen. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch sowie die Umsetzung von Ideen haben wir nicht nur unser Lebensumfeld verbessert und Schildesche zu einem Ort gemacht, an dem sich die Menschen wohlfühlen und gerne leben.“ Zu erwähnen sind hier die Sanierung des alten Freibadgeländes, die Gestaltung des Kreisels auf der Engerschen Straße und das Aufstellen von Wegweisern im Ortskern. Diese erfreuliche Bilanz sei ein



Astrid Brausch, erste Vorsitzende der Interessen- und Werbegemeinschaft InSchildesche, schaute in ihrer Rede zurück und in die Zukunft. Bezirksbürgermeister Gerd-Peter Grün (l.) lobte das Engagement der Werbegemeinschaft für den Stadtbezirk.

Verdienst aller Mitglieder, jeder Einzelne habe mit seinem Einsatz und seinen Ideen das Fundament der Gemeinschaft geschaffen. Astrid Brausch dankte auch langjährigen Partnern und lobte die Zusammenarbeit. „Gemeinsam haben wir vieles realisieren können, was für uns alleine nicht möglich gewesen wäre.“

Mit Blick auf die nächsten Jahre zeigte sich die Vereinsvorsitzende optimistisch. „Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft vieles bewegen werden. Die Welt verändert sich ständig – selbst in unserem Dorf – und wir müssen uns den neuen Herausforderungen stellen. Aber mit dem gleichen Geist der Zusammenarbeit und dem

- Dachrinnen- u. Balkonsanierung
- Ziegel- u. Flachdachsanieierung
- Velux Dachfenstereinbau
- Schornsteinverkleidung
- Schneefanggitter



MICHAEL BARTELS

DACHDECKERMEISTER

HANDY: 0171 206 1552
 HOMEPAGE: MB-DACH.DE

*Abschied nehmen
braucht Zeit, Raum und
einfühlsame Begleitung*



**Bestatterinnen
Noller · Ziebell**

Raum für Abschied und Erinnerung

Monika Noller
 August-Bebel-Str. 30b
 33602 Bielefeld
 Fon 05 21 / 3 80 22 80
 www.noller-ziebell.de

unermüdeten Engagement, das uns bis hierhin gebracht hat, werden wir auch die kommenden Aufgaben meistern.“ Bezirksbürgermeister Gerd-Peter Grün gratulierte ebenfalls zum Jubiläum und lobte die hervorragende Performance, die die Interessen- und Werbegemeinschaft in den letzten Jahren geschaffen hat. „Die Attraktivität des Stadtbezirks zu steigern und die Dorfgemeinschaft zu fördern, ist heute ak-

tueller denn je“, so der Politiker. Mit den vorhandenen und der Entwicklung neuer Veranstaltungen wie dem Volkslauf trage die Werbegemeinschaft auch dem Wandel der Zeit Rechnung. Diese Aktivitäten erfolgreich umzusetzen, sei echte Teamarbeit. „Ich wünsche weiterhin gutes Gelingen. Vonseiten der Bezirksvertretung können Sie auch künftig auf unsere Unterstützung bauen.“

Neue Serie

Was Sie schon immer über Schildesche wissen wollten

Unter dem Motto „Bedeutsames aus alter Zeit - oder was Sie schon immer über Schildesche wissen wollten“ beginnt in dieser Ausgabe eine neue Serie, in der der Heimatverein Schildesche regelmäßig Wissenswertes aus Schildesche und der Vergangenheit darstellt. Die Leserinnen und Leser von Schildesche erleben bekommen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wie:

- Stimmt es, dass der Kirchturm der Stiftskirche eingestürzt ist und Menschen zu Tode kamen?
- Ist der heutige Marktplatz ein früherer Friedhof?
- Waren die Bauern Leibeigene und was bedeutete das?
- Wer war Pastor Huchzermeier?
- Gab es Nazis in Schildesche?
- Wie groß war ein Scheffelsaat oder ein Morgen?

- Was ist ein Meierhof?
- Gab es in Schildesche eine mechanische Weberei?

Es können auch Fragen zu alten Bildern oder Fotos gestellt werden. „Wir versuchen nach Kräften eine erschöpfende Antwort zu geben“, sagt Dr. Hartwig Hawerkamp, Vorsitzender des Heimatvereins Schildesche.

In dieser Ausgabe gehen wir auf die häufig gestellte Frage ein: War ein Stift dasselbe wie ein Kloster?

Nein, ein Stift unterscheidet sich wesentlich von einem Kloster. Denn in einem Kloster war es den Nonnen nicht gestattet, das Haus zu verlassen (Residenzpflicht). Sie durften über keinerlei materiellen Besitz mehr verfügen (Armutsgelübde) oder



BLUMENTHAL IMMOBILIEN

www.immobilien-blumenthal.de



IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN!

ANDERE VERKAUFEN.
WIR STELLEN RUNDUM ZUFRIEDEN.

Vertrauen Sie unserer Leidenschaft und Erfahrung! Wir stehen Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



An der Stiftskirche 4 • 33611 Bielefeld
Telefon 0521.96 78 49-94
www.immobilien-blumenthal.de

aus der Religionsgemeinschaft einfach austreten. Das war in einem Stift völlig anders. Dort konnten die Stiftsdamen (Kanonissinnen) zu jeder Zeit reisen, konnten ihren Besitz behalten und verfügten sogar über Hauspersonal. Statt eines Ordensgewandes trugen sie eine legere Tracht. Sie konnten jederzeit ihre Stiftszugehörigkeit aufgeben.

Das war auch in Schildesche der Fall. Die kinderlose und verwitwete Gründerin, die Adelige Marswidis, brachte acht große Ländereien ein, die den materiellen Grundstock für die Schaffung des Stifts Schildesche bildeten. Aus Rom erbat sie sich Reliquien des Heiligen Johannes und ließ 939 eine Kirche

bauen. Dadurch erhielt das Stift den Status eines Wallfahrtsortes und zog Pilger aus nah und fern an. Das Stift beheimatete durchgehend 17 Mädchen und Frauen im Alter von 9 bis über 56 Jahren. Sie pendelten allerdings rege zwischen dem Stift und ihren elterlichen Besitztümern hin und her, so dass sich gleichzeitig maximal acht Stiftsdamen am Ort befanden. Das Stift finanzierte sich von den Erträgen seiner Ländereien, den Pachtabgaben und dem „Zehnten“, eine Steuer, die nur die Kirche erheben durfte. Die einzige Pflicht der Kanonissinnen bestand darin, zweimal am Tag für die Bevölkerung zu beten und zu singen. Die Stifte waren somit Einrichtungen des

Adels, um ihren unverheirateten Töchtern eine gottgefällige Erziehung zu ermöglichen. Fanden sie einen Mann, der ihnen „lieber war als Jesus“, konnten sie jederzeit die Stiftsgemeinde verlassen.

Die Stiftsdamen lebten in einer Gemeinschaftsunterkunft, dem sog. Kapitelhaus. Dieses befand sich zwischen der Stiftskirche und der heutigen Westerfeldstraße, war über einen direkten Gang mit der Kirchenempore verbunden und verfügte über einen Kreuzgang. Im 13. Jahrhundert brachen schlechte Zeiten auch für das Stift aus, das Kirchengebäude befand sich im Verfall. Ein florierender Ablasshandel sorgte für die Finanzen, um die heutige gotische Kirche erbauen zu können. Seitdem wohnten Kanonissinnen nicht mehr gemeinsam, sondern zu zweit in sog. Stiftskurien. Diese waren Fachwerkgebäude, die

sich um die Stiftskirche gruppierten.

Nachdem Luther den als unchristlich angesehenen Ausschweifungen Einhalt gebot, spaltete sich 1772 auch das hiesige Stift in einen katholischen, evangelischen und evangelisch-lutherischen Teil. Das letzte, heute noch erhaltene Kuriengebäude ist die „Alte Apotheke“ an der Herrmann-Schäfferstraße. Das Stift existierte noch bis zur Franzosenzeit um 1810. Napoleon löste sämtliche kirchliche Liegenschaften auf (Säkularisation), die letzten Stiftsdamen bezogen eine Rente und konnten bis zu ihrem Lebensende wohnen bleiben. 1829 starb die letzte Schildescher Stiftsdame.

Wer eine Frage stellen möchte, richtet diese an: Dr. Hartwig Hawerkamp, mail@heimatverein-schildesche.net

Kortstiege BESTATTUNGEN

☎ 0521/9 86 55 70



LIEBEN TRAUERN ERINNERN

PERSÖNLICHE GEDENKSEITE

Als kostenlosen Service unseres Hauses richten wir eine persönliche Gedenkseite für den Verstorbenen ein. Führen Sie hier die **Trauergemeinschaft** zusammen – um online Kerzen anzuzünden, zu kondolieren, Bilder hochzuladen und sich gemeinsam zu erinnern.

Wir für Sudbrack/Gellershagen

Erfolgreiche Familienkonzerte am Meierteich

Bei bestem Wetter hatte die Interessengemeinschaft „Wir für Sudbrack/Gellershagen“ Ende Juni zu zwei Konzerten in der Grünanlage am Meierteich eingeladen. Den Auftakt machte die Kinderrockband Randle, die insbesondere das jüngere Publikum begeisterte. Die Kinder waren glücklich, tanzten, lachten und genossen das kühle Eis. Zahl-

reiche Familien waren gekommen, hatten es sich auf den Picknick-Decken gemütlich gemacht und genossen die verschiedenen Verzehrangebote. Die Fördervereine der Sudbrackschule und des Kindergartens Christkönig verkauften Waffeln und Popcorn. Aus den Einnahmen sollen Projekte der beiden Einrichtungen finanziert werden.

Schelpsheide 6 in Bielefeld info@kortstiege.de www.kortstiege.de



Gut besucht: Zahlreiche Menschen genossen das Open-Air-Event am Meierteich.

Die Freiwillige Feuerwehr Löschabteilung Gellershagen war ebenfalls vor Ort und hatte eine Löschwand aufgestellt und erklärte den kleinen und großen Besuchern das große Löschfahrzeug.

„Uns ist es wichtig, Fördervereine auch künftig stärker einzubinden, ihnen die Möglichkeit zu bieten, an Veranstaltungen mitzuwirken und so Gelder zu sammeln. So können auch Synergien besser genutzt werden.

Wir durften für diese Veranstaltung zum Beispiel auf Strom und Infrastruktur des SC Bielefeld zurückgreifen. Dafür sind wir sehr dankbar,“ so Christoph Kortstiege, Vorsitzender von Wir für Sudbrack/Gellershagen. „Wir möchten auch gerne andere Fördervereine und Initiativen ermutigen, mit uns in Kontakt zu treten, wenn diese sich bei uns präsentieren möchten. Das Ehrenamt und die sozialen Organisationen brauchen und ver-



Der Vorstand von Wir für Sudbrack/Gellershagen: Markus Lotte, Lars Niggebrügge und Christoph Kortstiege. (v.l.)

dienen jede Hilfe und Aufmerksamkeit, die möglich ist,“ so Vorstandsmitglied Markus Lotte. Am frühen Abend begann das etwas „erwachsener“ Programm mit der Band Saitenspringer. Das Duo, bestehend aus Jens Kühn und seiner Partnerin Angie, unterhielt alle Anwesenden mit einem Mix aus eigenen Liedern und sehr gelungenen Covers. „Ein würdiger Abschluss dieses sonnigen und entspannten Konzertes am Meierteich“, freut sich Christoph Kortstiege.

Lars Niggebrügge, ebenfalls Vorstandsmitglied seit Jahren, freute sich über den Mut und die Zusammenarbeit in der Interessengemeinschaft. „Wir haben durch Corona und diverse Krisen große Herausforderungen innerhalb des Einzelhandels erlebt und schaffen es trotzdem als Gemeinschaft, dem Stadtteil solch ein Event zu bieten.“

Die Interessengemeinschaft der Kaufleute Wir für Sudbrack/Gellershagen e.V. ist ein Zusammenschluss von Einzelhändlern, die sich für den Stadtteil engagieren und die Lebensqualität erhalten bzw. steigern möchten. Der Verein hat knapp 80 Mitgliedsunternehmen, die nun seit mehr als 30 Jahren soziale Verantwortung übernehmen. Seit 2015 wird der Verein von Christoph Kortstiege (Bestatungen Kortstiege), Markus Lotte (bleeke+schwoppe Pflegevermittlung) und Lars Niggebrügge (Bestatungen Niggebrügge) geführt.



Am Buschkamp
Immobilien



Top Lage am Johannisbach!
Einfamilienhaus in gepflegter Nachbarschaft von Schildesche // hübsch angelegtes 568 m² Grdst. // 186 m² Wfl. // 8 Zimmer // top gepflegt und aktuell // Garage // Bj. 1956 // BA: 245,00 kWh/m²a, G, Gas, Bj. Hlzg. 2019 // 580.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Im beliebten Gellershagen!
2-Zi.-Eigentumswohnung im Hochparterre mit KFZ-Stellplatz // 49 m² Wfl. // Küche mit Platz für eine gemütliche Frühstücksecke // gepflegt // Bad mit Wanne und Fenster // bezugsfrei // Potential zur Eigennutzung oder Vermietung // Bj. 1951 // VA: 194,00 kWh/m²a, F, Gas // 118.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Schildesche und Umgebung




BI-West 0521 - 9596830
BI-Süd 0521 - 959080



west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Kultur in Schildesche

Lesung mit Andreas Izquierdo

In der kleinen Reihe „Kultur in Schildesche – KiS“ (als Nachfolgerin des KulturKäffchens) liest Andreas Izquierdo am Dienstag, 3. September, aus seinem Roman „Kein guter Mann“.

Im Mittelpunkt des Romans steht Walter. Er ist Postbote und ziemlich gut darin, sich un-

beliebt zu machen. Mit knapp sechzig wird er schließlich in die Abteilung für unzustellbare Briefe strafversetzt: in die Christkindfiliale der Post in Engelskirchen. Natürlich ist niemand schlechter für den Job geeignet als er.

Eines Tages erreicht ihn ein

Schreiben an den lieben Gott. Es stammt vom zehnjährigen Ben. Er will weder Handy noch Playstation, sondern nur wissen, wie man einen Klempner ruft. Walter antwortet vage und bekommt einen

zweiten Brief, in dem Ben den lieben Gott ganz schön zusammenfaltet: Warum hilft er ihm nicht?

Walter beginnt einen Briefwechsel mit Ben, selbstverständlich als Gott. Er erfährt immer mehr über das Leben des Jungen, der allein mit seiner depressiven Mutter lebt. Mehr als alles andere wünscht Ben sich einen Freund. Unterdessen naht Weihnachten, und Walter ist mit seinem eigenen Familiendrama beschäftigt: Die Beziehung zu seinen Kindern ist kompliziert, geschieden ist er schon lange, und da ist diese schwere Schuld aus seiner Vergangenheit, die ihm einfach keine Ruhe lässt. Vielleicht kann Walter ja Ben helfen und Ben Walter?

Andreas Izquierdo ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Er veröffentlichte den mit dem Sir-Walter-Scott-Preis ausgezeichneten historischen Roman „König von Albanien“ (Neuausgabe DuMont 2024) und zahlreiche weitere Romane, u.. den SPIE-



GEL-Bestseller „Der Club der Traumtänzer“ (2014) und „Fräulein Hedy träumt vom Fliegen“ (2018). Zuletzt erschien die „Wege

der Zeit“-Trilogie, die die Bände „Schatten der Welt“ (2020), „Revolution der Träume“ (2021) und „Labyrinth der Freiheit“ (2022) umfasst. Andreas Izquierdo lebt in Köln.

Die Lesung findet zum ersten Mal im HOT (Saal im Erdgeschoss) statt. Einlass ist ab 16 Uhr, die Lesung beginnt um 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Welscher und dem Musikhaus Wolf zu erhalten. Die Veranstaltung wird vom NRW KULTUR sekretariat Wuppertal gefördert.

KFZ-Meisterwerkstatt
BS Car-Service-Team

Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice	Tel 0521 / 98 91 55 40
KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik	FAX 0521 / 98 91 55 42
HU / AU Vorbereitung und Abnahme	Beckhausstraße 59
Bremsen- und Auspuffservice	33611 Bielefeld
Unfall- und Karosserieinstandsetzung	Info@bscar-service-team.de

Das Service-Team : E. Schultz
 Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr

www.schildesche-erleben.de

Der letzte Weg in guten Händen

Niggebrügge
 Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld
www.niggebruegge-bestattungen.de

Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregeler zu Lebzeiten
 Erledigung aller Formalitäten

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Sie erreichen uns jederzeit!
 Telefon 0521.98 60 00

Insertieren Sie hier Ihre privaten Kleinanzeigen gratis!

Mondscheinkino auf dem Kirchplatz

Geliebte Köchin

Am Samstag, 14. September, findet das erste Mondscheinkino auf dem Kirchplatz der Stiftskirche statt. Veranstalter ist das Bezirksamt Jöllenbeck mit tatkräftiger Unterstützung der Evangelischen Stiftskirchengemeinde Schildesche, der Freiwilligen Feuerwehr Schildesche, der Werbegemeinschaft Schildesche und der Schildescher Vereine. Mit Einbruch der Dunkelheit, ab etwa 20.30 bis 20.45 Uhr, wird der Film „Geliebte Köchin“ mit Juliette Binoche gezeigt. Gastronomie gibt es bereits ab 19 Uhr. Sitzgelegen-

heiten müssen mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei. Geliebte Köchin ist ein französischer Spielfilm von Trần Anh Hùng aus dem Jahr 2023. Das Historiendrama spielt im 19. Jahrhundert und handelt von einer hervorragenden und freiheitsliebenden Köchin, die von ihrem Arbeitgeber umworben wird. Als Vorlage diente der Roman La vie et la passion de Dodin-Bouffant gourmet des Schweizer Schriftstellers Marcel Rouff. Schon in seinem Spielfilmdebüt „Der Duft der grünen Papaya“ (1993), das bei den Internatio-

nen Filmfestspielen von Cannes mit der Caméra d'Or ausgezeichnet wurde, setzte der 1962 in Vietnam geborene französische Drehbuchautor und Regisseur Trần Anh Hùng die Zubereitung von Nahrungsmitteln unheimlich appetitanregend in Szene. In seinem neuen Werk „Geliebte Köchin“ schließt er nun nahtlos daran an.



Pflege und Betreuung in unserer Hausgemeinschaft am Obersee

- ✓ Verhinderungspflege im Gäste-Apartment
- ✓ selbstbestimmt
- ✓ individuell

... zum Wohlfühlen!



Wir beraten Sie gerne:
05 21 - 96 74 80

Carl-Schmidt-Straße 1
33602 Bielefeld
Tel. (0521) 96748-0
Fax (0521) 96748-79
info@hvpbi.de

www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Mitglied im: 

Puppentheater auf dem Kirchplatz

Kasper und Lumpi auf Räuberjagd

Ein besonderes Angebot für Kinder findet am Sonntag, 15. September, auf dem Kirchplatz der Stiftskirchengemeinde statt. Die Puppenspiele Dagmar Selje sind mit dem Stück „Kasper und Lumpi auf Räuberjagd“ zu Gast. In dem Stück steigen die beiden

Räuber Karl-Heinz und Karl-Otto heimlich ins Kasperhaus ein und wollen ausgerechnet die leckere Frühstückswurst stehlen. Aber sie haben nicht damit gerechnet, dass Kaspers Oma sie mittendrin ertappt. Ein Glück, dass Kasper und Lumpi zur Hilfe

eilen, denn sonst wäre die Oma und die leckere Wurst mit den Räubern auf Nimmerwiedersehen verschwunden.

Start der Aufführung des Puppentheaterstücks, das für Kinder ab drei Jahren geeignet ist, ist um 16 Uhr. Es stehen Biertisch-

bänke für die Kinder bereit, alternativ können sie sich auf den Boden setzen.

Der Eintritt ist frei. Falls es an diesem Tag regnet, wird die Veranstaltung ins Foyer der Martin-Niemöller-Gesamtschule verlegt.

Kunstaussstellung

Farbige Ideen zur Abstraktion

Noch kann die Kunstaussstellung mit Bildern von Hans Bieker im evangelischen Gemeindehaus besucht werden. Der gebürtige Detmolder zeigt seine Arbeiten unter dem Motto „Farbige Ideen

zur Abstraktion“. Von essentieller Bedeutung für seine abstrakte Malerei ist für ihn das „Loslassen“: Freiheit bei der Farbmischung, der Form, der Farbkombination, dem Material und der Auswahl

von eingearbeiteten Utensilien. Für kreative Strukturen sei alles erlaubt. Alles zusammen erzielt die von ihm gewünschte ganz eigene Magie. „Auf Entdeckungsreise gehen, sich auf Spurensuche begeben, eine eigene Bildwelt entstehen lassen, mit der Leinwand sprechen – ja, das ist es. Die mutige Hand bestimmt die Ausdrucksweise eines Bildes“, beschreibt der Maler den künstlerischen Prozess. Dabei sucht der Künstler nicht immer die reine Bildharmonie. Ein Bild braucht für ihn auch Dissonanzen, einen Hingucker, einen „Aufreger“. Es sollte Lebendigkeit und eine starke Aussage transportieren. Individuelle Werke entstehen aus den Ideen im Kopf verbunden mit dem experimentellen Herangehen bei ihrer Umsetzung. Das Anlegen diverser Materialien auf der Leinwand als Malgrund ist ein immer wiederkehrender Auslotprozess. Die reine Freude am Erschaffen ist der Kern von

Biekers abstrakter Malerei. Die Ausstellung ist bis zum 13. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu besichtigen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, außerdem am Samstag von 9 bis 10.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 12 Uhr (Kirchcafé).



Sehen, fühlen, aufnehmen und dann nur noch Farbe: So entstehen die Arbeiten von Hans Bieker.

GESTALTUNG



H.W. HORN

STEINMETZ UND STEINBILD-
HAUERMEISTER

33729 BIELEFELD/BRAKE
HERFORDER STRASSE 610
TEL. 05 21 / 7 72 46 46
FAX 05 21 / 7 72 46 48
www.horn-steingestalter.de
hwhorn@web.de

V. A. L. e.V.
Lohnsteuerhilfverein

Tel. 0521/ 93 84 - 299
info@val-lohnsteuerhilfverein.de
Salzufler Str. 1, 33719 Bielefeld

Seit über
20 Jahren
für Sie
in Heepen!

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

- Unsere Beiträge sind sozial gestaffelt.
- Wir sind auf Arbeitnehmer- & Rentenbesteuerung spezialisiert.
- Wir sind Ihr Ansprechpartner für Einkünfte aus Vermietung & Verpachtung.**
- Durch die Mitgliedschaft werden Sie das ganze Jahr betreut.

* Bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.
** Bis zu bestimmten Einnahmegrenzen.

Pflege in den eigenen vier Wänden

Mit Wohnraumanpassungen mehr Lebensqualität

Die Mehrzahl der Pflegebedürftigen möchte so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben und zu Hause gepflegt werden. Durch Wohnraumanpassungen ist dies häufig möglich. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. „Eine Pflegesituation ist für jede Familie ein schwerwiegender Einschnitt. Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen helfen Pflegebedürftigen, zu Hause wohnen zu bleiben, ihr soziales Umfeld und eine möglichst selbständige Lebensführung zu erhalten. Dies bedeutet für die Betroffenen mehr Lebensqualität und Lebensfreude“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhörer.

Die gesetzlichen Pflegekassen zahlen als Zuschuss für Anpassungen des Wohnumfeldes an die Situation Pflegebedürftiger bis zu 4.000 Euro je Maßnahme. Voraussetzung für die

Förderung ist, dass durch die Wohnraumanpassung die Pflege zu Hause ermöglicht oder erheblich erleichtert wird. Oft sind es Umbaumaßnahmen wie Rollstuhlrampen, die Verbreiterung von Türen oder das Einbauen eines Treppenliftes, die es Pflegebedürftigen ermöglichen, im eigenen Zuhause zu bleiben. Auch sanitäre Anlagen können zum Problem werden. Begehbare Duschen, höherverstellbare Waschbecken und Haltegriffe können helfen, sich im Bad besser zu bewegen. Wichtig ist auch, Stolperfallen zu vermeiden und auf Rutschfestigkeit zu achten, um Stürzen vorzubeugen.

Wer an Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes interessiert ist, sollte sich von seiner gesetzlichen Pflegekasse beraten lassen. Wichtig ist, dass ein entsprechender Antrag vor Beginn des Umbaus gestellt wird.

Sport im Park

Für mehr Fitness und Wohlbefinden

Auch am Sonntag können Sport- und Bewegungsfreunde im Rahmen der Veranstaltung „Sport im Park“ unter freiem Himmel aktiv werden. Im Stadt-

bezirk Schildesche finden bis zum 1. September zwei Angebote statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Angebote sind offen für alle, ob

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Lagerräumung

Mode

Hempel (Çelik) (Änderungsschneiderei)

Jöllenbecker Straße 108 · 33613 Bielefeld

Tel. 05 21/671 26 · WhatsApp: 01 60/1 166082



Meisterbetrieb für:

Heizung • Lüftung • Sanitär • Bauklempnerei

☎ 05 21/89 23 53

Matthias Hokamp • 33613 Bielefeld • Lange Str. 6

Heizung & Sanitär



HOKAMP GmbH

Bestattungen

Brinkmann

Überführungen

33611 Bielefeld - Schildesche
Meierfeld 23, privat: Im Bracksiek 2

Tel.: 0521 81366, 86169

Sie erreichen uns Tag & Nacht

www.bestatter-brinkmann.de

jung oder alt, hier ist für jeden das passende Bewegungsprogramm dabei.

Fit Mix ist die optimale Kombination aus Cardio- und Krafttraining. Mit abwechslungsreichen Übungen und motivierenden Beats trainieren die Teilnehmenden gemeinsam die Ausdauer und alle großen Muskelgruppen. Nach einem kleinen Cardio-Warm-Up erwarten sie kurze Intervalle, in denen die Bein-, Gesäß- und Rumpfmuskulatur gestärkt wird. Bitte eine Sportmatte mitbringen.

TuS Ost e.V. / Julia Büsker, 10 bis 11 Uhr, Bultkamp Park, Nähe Skatepark

Pilates und mehr Pilates ist eine sanfte, aber zugleich wir-

kungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist - ein systematisches Körpertraining. Einzelne Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Dabei wird die Atmung mit den Bewegungen koordiniert. Zudem werden die Pilates-Techniken abwechslungsreich um Ausdauer- und Kraftübungen ergänzt. Bitte eine Sportmatte mitbringen.

Bielefeld Aktiv Gesund e.V. / Karin Matauscheck, 11 bis 12 Uhr, Bultkamp Park, Nähe Skatepark

Weitere Informationen: Stadt-sportbund Bielefeld e.V.: Alina Hörmann, Telefon: 0521/5251550, E-Mail: a.hoermann@sportbundbielefeld.de

Eine Übersicht über alle Angebote gibt es unter www.sportbund-bielefeld.de



ZEIT FÜR NÄHE.
ZEIT FÜR DIE
ERINNERUNG.

Unser Abschiedshaus
bietet Ihnen einen
geschützten Rahmen.

BESTATTUNGS
HAUS
IM STIFT



Im Stift 2–6
33611 Bielefeld

0521 37 909 | www.meinbestatter.de

Sonntag, 18. August

• Bielefelder Blues-Börse Session, versierte Blues-Musiker aus der ganzen Region treffen zusammen und jammen in ständig neuen Besetzungen, 19.30 Uhr, freier Eintritt, Jazzclub Bielefeld, Beckhausstraße 72

Mittwoch, 21. August

• Kostenfreie Energieberatung, 14 bis 17 Uhr, Quartiersbüro Liethstück 2, Tel.: 0152-2704 0424, weitere Termine: 28. August, 4., 11. September

Donnerstag, 29. August

• Sound of Schildesche, 18 Uhr, Ortskern, Viadukt, Seekrug

• Weintage am Wetterhäuschen, 17 bis 22 Uhr

Freitag, 30. August

• Weintage am Wetterhäuschen, 17 bis 22 Uhr

• Doctor Love Power & the Hula Hoopers, 20.30 Uhr, Jazzclub Bielefeld, Beckhausstraße 72

Samstag, 31. August

• Weintage am Wetterhäuschen, 17 bis 22 Uhr

Sonntag, 1. September

• Weintage am Wetterhäuschen, 14 bis 19 Uhr

Dienstag, 3. September

• Kultur in Schildesche – KiS, Lesung „Kein guter Mann“ mit Andreas Izquierdo, 16.30 Uhr, Einlass ab 16 Uhr, HOT, Saal im Erdgeschoss, Eintritt 4 Euro

Freitag, 6. September

• Ron Spielmann Trio, 20.30 Uhr, Jazzclub Bielefeld, Beckhausstraße 72

Mittwoch, 11. September

• Gemeindefrühstück, 9.30 bis 11 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Johannisstraße 13, Kosten: 6 Euro

Freitag, 13. September

• B.B. & The Blues Shacks, 20.30 Uhr, Jazzclub Bielefeld, Beckhausstraße 72

Samstag, 14. September

• Mondscheinkino, Film „Geliebte Köchin“ mit Juliette Binoche, ab etwa 20.30 Uhr, Gastronomie ab 19 Uhr, Kirchplatz, Eintritt frei

Sonntag, 15. September

• Bielefelder Blues-Börse Session, versierte Blues-Musiker aus der ganzen Region treffen zusammen und jammen in ständig neuen Besetzungen, 19.30 Uhr, freier Eintritt, Jazzclub Bielefeld, Beckhausstraße 72

Impressum

Herausgeber:
Media & Service Büro,
Bernd Lochmüller
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Anzeigen:
Bernd Lochmüller
Mobil 0171 6 10 26 78
e-mail: info@schildesche-erleben.de

Redaktion:
Christiane Peters, Tel. 0171 1 74 22 59
Tel. 05246 703 18 90
e-mail: redakteurin-c.peters@t-online.de

Herstellung:
KLOCKE PrintMedienService
Mühlenstraße 14 D,
33813 Oerlinghausen

Grafische Gestaltung:
www.RiGrafix.de

Verantw. für den Inhalt:
Bernd Lochmüller
27. Jahrgang Auflage: 15.000

Internet:
www.schildesche-erleben.de

Kleinanzeigen

350 zum Meer. ETW in Boltenhagen zu verkaufen. Keine Courtage. 1 Zi. 36m² mit Terrasse, offene Küche, ebenes Duschbad.

Tel. 0170 5658081

Suchen Assistentkraft für sofort und Auszubildende für 2024 / 2025

**Bewerbungen unter Friseur Halfter
Tel. 0521-333333 +
Tel. 0521-330999**

A-Capella-Chor-Querbeet-Mehrstimmig" freut sich über neue Mitsänger/innen. Dienstags, 2-wöchig, 18-19.30 Uhr, Bi-Feilenstr. Nächste Probe am 27.8.24.

Tel. 0176 70795148

Rentner-Ehepaar sucht Wohnung mit Balkon oder Terasse bis ca. 70 m².

Tel. 0160 91487855

Dachpfannen beige Klinker Ytongsteine kostenlos. Tel. 871654

Motorroller Gilera Runner Rot, Bj. 2010, 11000 Km, VB 1100 €.

Tel. 871654

Schach für Jung und Alt. Wir sind eine offene Schachgruppe und treffen uns donnerstags in der geraden Kalenderwoche von

18 - 20 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Am Brodhagen 36. Neue sind herzlich willkommen, mit und ohne Spielerfahrung. Weitere Infos unter Tel. 893521 oder einfach vorbeikommen.

Suchen nette(n), ruhige(n) MieterIn, 45q², 1.OG, 2FH, EBK, Holzboden, Kamin, Obersee, keine Tiere. 460KM, 160NK, z. 1.9.24.

Mail: **MiWo-1@web.de** Wohnmobilstellplatz 8 x 3 m

gesucht, Mail: **wmuen@gmx.de** oder Tel. 0176 29006180

Frührentner sucht Minijob (520€)

Mail: **asuab@t-online.de**

FeWo Timmendorfer Strand zu vermieten. Tel. 0179 2689376

Schöne FeWo in Grömitz mit Seeblick zu vermieten,

Tel. 0175 5288059

Rentn. su. 3-Zi-Wng. EG, ab 1.07.

Tel. 0174 6121214

Suchen nette(n), ruhige(n) MieterIn, 45qm, 1. OG, 2 FH, EBK, Holzboden, Kamin, Obersee, keine Tiere. 440 € KM, 140 € NK, z. 1.9.24

Mail: **MiWo-1@web.de**

Biete Gartenarbeit rund um Ihr Haus. Tel. 0157 86103541

Weißwäsche neu zu Flohmarktpreisen! Tel. 0157 34800353

Wir finden den richtigen Mieter für Sie!

Am Buschkamp Immobilien
Ihr Partner für die
erfolgreiche Vermietung!

Tel. 05 21 / 95 90 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.



www.lernpunkt.de
**NACHHILFE?
WIR HELFEN!**
0521-17 78 94

Friseure



Haarstudio
Plümer
Ihr Friseur für die ganze Familie.
Apfelstraße 199
Tel. 05 21/8 25 47

**https://
schildesche-
erleben.de**

Grabpflege

Grabpflege · Grabgestaltung
in Theesen und Sudbrack



Sudbrackstraße 106 · Bielefeld
Fon 98 65 00-0

Malerbetrieb



MALERMEISTER
Rudi Würfel
Babenhäuser Str. 11 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 74 44

Steuerberatung



Talbrückenstr. 2 – 33611 Bielefeld
Telefon: 0521/557308-30
Telefax: 0521/557308-40

Versicherungsmakler



Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen
Beckhausstr. 211 · Tel. 880 77 77
www.fn-makler.de

Gratis - Kleinanzeigen - Aktion

Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige (maximal 50 Zeichen, einmaliger Abdruck) per E-Mail an info@schildesche-erleben.de per Post an Media&Service, Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld



Ihre Fachanwälte für Arbeitsrecht in Bielefeld!

DR. AHLBORN LL.M.

**Kanzlei für Arbeitsrecht & Wirtschaftsrecht
Bielefeld**

Eine Kündigung gehört in die Hände eines Fachanwaltes für Arbeitsrecht!

Denn mit einem Augenleiden gehen Sie auch zum Augenarzt und nicht zum Allgemeinmediziner.

Die Kanzlei DR. AHLBORN ist eine auf das Arbeitsrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei.

Wir vertreten Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Unsere Kernkompetenz Arbeitsrecht: Ein besonderer Schwerpunkt der Kanzlei ist die anwaltliche **Vertretung in Kündigungsschutzverfahren** sowie **Abfindungsverhandlungen** und **Verhandeln von Aufhebungsverträgen** und für Arbeitgeber **Erstellen von Arbeitsverträgen** sowie **Betriebsvereinbarungen**.



LINDA GRAF

Rechtsanwältin*
Rechtsanwältin für Arbeitsrecht

graf@kanzlei-ahlborn.de



DR. ILKKA-PETER
AHLBORN LL.M.

Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht

dr.ahlborn@kanzlei-ahlborn.de



JAN GRIMMELT LL.M.

Rechtsanwalt*
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht
Datenschutzbeauftragter
(TÜV)

grimmelt@kanzlei-ahlborn.de

* angestellt bei Dr. Ahlborn

Westerfeldstraße 1-3 · 33611 Bielefeld

E-Mail: dr.ahlborn@kanzlei-ahlborn.de · Tel.: 0521-96 20 985 · www.kanzlei-ahlborn.de